

## Nach der Wende

### Pregled

#### Važno je znati

#### Zavisne rečenice s veznikom *obwohl* / Dopusne (koncesivne) rečenice

U složenim rečenicama u kojima se sadržaj glavne rečenice dopušta iako se tomu protivi sadržaj zavisne, zavisne se rečenice uvode veznikom *obwohl*. Njima se izražava suprotnost. Primjerice: Netko radi 12-14 sati dnevno, dakle puno. Ima razloga biti nezadovoljan, ali nije. Ta se međuovisnost izražava dopusnim rečenicama uvedenima veznikom iako - **obwohl**

*Obwohl ich täglich 12-14 Stunden arbeite, bin ich zufrieden.*

Kao i u svim zavisnim rečenicama, konjugirani se glagol nalazi na kraju. Ako je rečenica u perfektu, konjugirani oblik pomoćnih glagola *sein* ili *haben* je na kraju rečenice. U rečenicama s modalnim glagolima konjugirani se modalni glagol nalazi na samom kraju zavisne rečenice.

*Obwohl manche wieder zurückgekommen sind, ist es hier leer.*

*Obwohl wir alle gearbeitet haben, finden wir keine Arbeit mehr.*

*Obwohl wir arbeiten wollen, finden wir keine Arbeit mehr.*

Zavisne rečenice uvedene veznikom *obwohl* mogu biti ispred ili iza glavne rečenice. Nalaze li se ispred glavne rečenice, nakon zareza u glavnoj rečenici slijedi prvo glagol, a zatim subjekt.

*Ich möchte unbedingt nach Griechenland, obwohl ich kein Geld habe.*

*Obwohl ich kein Geld habe, möchte ich unbedingt nach Griechenland.*

*Andreas je intervjuirao nekoliko ljudi iz savezne pokrajine Brandenburga. Pitao ih je što je za njih značila promjena - die Wende. Promjenom se označava trenutak ujedinjenja dviju njemačkih država 1990. godine.*

*Prvi mu je sugovornik mladić koji se školuje za zidara.*

Andreas: Was hat die Wende für dich bedeutet?

Karl: Das kann ich noch gar nicht so genau sagen. Viele von meinen Freunden sind in den Westen gegangen. Und obwohl manche wieder zurückgekommen sind, ist es hier ein bißchen leer. Ich selbst bleibe erst mal hier. Ich mache meine Maurerlehre zu Ende. In einem Jahr bin ich fertig – dann sehen wir mal weiter.

*U drugom intervjuu razgovara s mladićem koji uživa u novoj slobodi – u kojoj može slobodno putovati.*

Frank: Das war einfach ganz toll! Endlich kann ich überall hinreisen. Mich haben andere Länder schon immer interessiert. Ich war schon in Italien und in Spanien. Obwohl ich wenig Geld habe, will ich unbedingt nach Griechenland fahren.

*Treća mu je sugovornica djevojka koja je odustala od školovanja za krojačicu.*

Marion: Als die Wende kam, war ich in einer Schneiderinnenlehre. Das war in der DDR ein Beruf mit Zukunft. Und dann kam die fertige Kleidung aus dem Westen und aus Hongkong und so – billige Konfektionsware. Wie sollte ich da konkurrieren? Da bin ich wieder in die Schule zurückgegangen, jetzt mache ich mein Abi.

*Četvrti je intervju s inženjerom koji je nakon promjena postao privatni poduzetnik. On ima otprilike 45 godina.*

Mann: Mit der Wende kam auch meine Wende! Eigentlich bin ich Ingenieur, dann war ich arbeitslos, und dann habe ich diesen Kopierladen, diesen *copy-shop* hier aufgemacht. Das war ja eine echte Marktlücke bei uns. Und Marktwirtschaft, das sollen wir ja jetzt lernen. Das ist schon hart. Obwohl ich täglich 12-14 Stunden arbeite, bin ich zufrieden. Ich mache das auch für meine Kinder.

*Posljednji intervju dala mu je žena koju je pogodila nezaposlenost. Njezina dob: blizu pedesetih.*

Frau: Sie fragen, was die Wende für mich bedeutet hat? Sie hat gute und schlechte Seiten. Für die Jugend ist sie sicher gut, sie hat mehr Chancen und kann jetzt endlich frei ihre Meinung sagen. Aber für uns, besonders für uns Frauen, war die Wende nicht gut. Obwohl wir alle gearbeitet haben, finden sehr viele Frauen in meinem Alter keine neue Arbeit mehr.

## Vježbe

---

**1** Što je promjena značila za pojedine ljude iz radijskih intervjuja? Koji argumenti odgovaraju kojim natuknicama?

1. Kann ich noch nicht so genau sagen.
2. Das war einfach ganz toll!
3. Als die Wende kam, war ich in einer Schneiderinnenlehre.
4. Mit der Wende kam auch meine Wende.
5. Die Wende hat gute und schlechte Seiten.

- a) Ingenieur - arbeitslos - *copy-shop* aufmachen
- b) Jugend - mehr Chancen, Frauen - finden keine neue Arbeit mehr
- c) hierbleiben - Maurerlehre zu Ende machen
- d) Beruf mit Zukunft - billige Konfektionsware: Abi machen
- e) überall hinreisen - nach Griechenland fahren

1. \_\_\_\_      2. \_\_\_\_      3. \_\_\_\_      4. \_\_\_\_      5. \_\_\_\_

**2** Prema natuknicama iz prve vježbe (a - e) sastavite iscrpna objašnjenja. (Bez rješenja po ključu.)

### Beispiel

1. Kann ich noch nicht so genau sagen, weil ich erst mal hierbleibe. Ich ...

**3** Povežite dvije rečenice veznikom *obwohl*. Ako prvu rečenicu uvodite veznikom *obwohl*, u drugoj rečenici uklonite veznik *aber*.

1. Manche von meinen Freunden kamen zurück. Aber es ist ein bißchen leer hier.

*Obwohl manche von meinen Freunden zurückkamen, ist es ein bißchen leer hier.*

---

2. Es ist hier ein bißchen leer. Aber ich bleibe hier
- 

3. Ich habe nur wenig Geld. Aber ich will unbedingt nach Griechenland fahren.
- 

4. Ich habe eine Schneiderinnenlehre gemacht. Aber jetzt mache ich mein Abi.
-

5. Ich war Ingenieur. Aber ich wurde arbeitslos.

---

6. Der Mann arbeitet täglich 12-14 Stunden. Aber er ist zufrieden.

---

7. Die Wende hat gute Seiten. Aber für die Frauen war die Wende nicht gut.

---

8. Viele Frauen haben gearbeitet. Aber sie finden jetzt kaum noch Arbeit.

---

#### **4 Dopunite rečenice odgovarajućim veznicima.**

1. Andreas fragt, was die Wende für die Menschen bedeutet hat.
2. Er fragt sie, \_\_\_\_\_ sie im Osten bleiben oder in den Westen gehen.
3. Er möchte wissen, \_\_\_\_\_ sie in Zukunft machen werden.
4. Karl bleibt im Osten, \_\_\_\_\_ er seine Maurerlehre zu Ende machen will.
5. Er sagt, \_\_\_\_\_ viele seiner Freunde in den Westen gegangen sind.
6. Frank ist glücklich, \_\_\_\_\_ er jetzt überall hinreisen kann.
7. Er will viel reisen, \_\_\_\_\_ er wenig Geld hat.
8. Er erzählt, \_\_\_\_\_ ihn andere Länder schon immer interessiert haben.
9. Marion hat überlegt, \_\_\_\_\_ sie mit der fertigen Kleidung konkurrieren kann.
10. Der Mann hat einen *copy-shop* aufgemacht, \_\_\_\_\_ das eine Marktlücke war.
11. Er ist zufrieden, \_\_\_\_\_ er hart arbeitet.
12. Er weiß, \_\_\_\_\_ er das für seine Kinder tut.